

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 29 (1903)  
**Heft:** 38

## Titelseiten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# NEBELSPALTER



## Vorherbst.

**W**enn die Sonne rotgelbe Streifen malt  
 An Apfel und Birnen im Laube,  
 He! wie des Kindes Gesicht erstrahlt  
 In der duftigen Mädchenhaube!  
 Es schüttelt ein scharfer Septemberwind  
 Die Kronen der Bäume im Garten:  
 „O Mutter, darf mit dem Korb ich geschwind  
 Auflesen? — Ich mag's nicht erwarten!“

So der Kindermund. — Doch das Alter denkt:  
 „Laßt fallen doch erst die Blätter,  
 Es schicket uns, der die Wolken lenkt  
 Zum Herbst noch schöneres Wetter!“ —  
 Ist sie gänzlich gezeitigt, die herrliche Frucht,  
 Dann soll sie uns herzlich erfreuen  
 Und wer erst die völlige Reife sucht  
 Der hatte das nie zu bereuen!

